



Große Kreisstadt Leimen  
Rhein-Neckar-Kreis

## S A T Z U N G

über den Bebauungsplan für das Gebiet

### "Gewann Täsch, westlicher Teil, 2. Änderung"

Aufgrund der §§ 1 bis 4 und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466), §§ 73 und 74 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 28. Dezember 1983 (GBl. S. 770), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Januar 1990 (GBl. S. 1) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 27.01.1994 den Bebauungsplan für das Gebiet "Gewann Täsch, westlicher Teil, 2. Änderung" als Satzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan (§ 2 Nr. 1).

### § 2

#### Bestandteil des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus: 1. Bebauungsplan  
2. Bauvorschriften

Die Begründung vom 27.01.1994  
ist beigelegt.





- 2 -

### § 3

#### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

### § 4

#### Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung über das durchgeführte Anzeigeverfahren in Kraft.

Leimen, den 28.02.1994

Der Oberbürgermeister

Herbert Ehrbar

AZ 22-2511.3-28/47

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 31.5.1994

